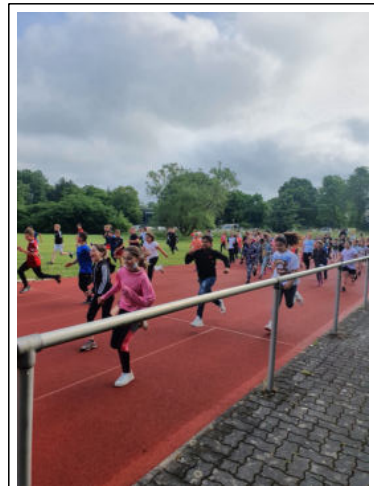


## Newsletter der MPS Dautphetal - Das war vor den Ferien los

### Bundesjugendspiele an der MPS Dautphetal

Am 8. Juni fanden die BJS der Jahrgänge 3 und 4 und am 23. Juni die BJS der Jahrgänge 5-9 statt. Nach einigen Wochen intensiven Übens im Sportunterricht konnte es endlich losgehen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen zeigten die jungen Sportler und Sportlerinnen in verschiedenen Disziplinen ihr Können. Neben Weitwurf und Weitsprung, wurde auch im Sprinten gute Leistungen gebracht. Die Abschlussklasse R10 übernahm das Messen, Zeitnehmen und Einsammeln der Wurfbälle.

Im Anschluss erhielten die TeilnehmerInnen ihre Urkunden.





## Sponsorenlauf - Run for Ukraine

Am 8. Juli fand der Sponsorenlauf statt. In den vorherigen Wochen sammelten die Schüler und Schülerinnen fleißig Sponsoren. Die Familien, Nachbarn und Freunde, aber auch Unternehmen ließen sich bereitwillig als Sponsor eintragen.

Zunächst liefen die Klassen 1-5, dann gab es ein gemeinsames Foto aller Schüler und Schülerinnen und anschließend liefen die Klassen 1-10 und die SPRINT-Klasse. Dank des tollen Engagement der Schüler und Schülerinnen konnten Spenden in Höhe von 10563,70 € gesammelt werden. Dieses Geld wird nun an den Verein "Aktion Hessen hilft (AHH) e. V." überwiesen und kommt unmittelbar der Ukrainehilfe zugute.





### Mottowoche der Abschlussklassen

Wir, die Klassen H9a und H9b, hatten vom 20.-24.06. unsere Mottowoche. Das ist eine Woche, in der man sich verkleidet und so in die Schule kommt. Montag kamen wir in Pyjamas, Dienstag haben wir uns als „assi“ verkleidet und sind auch so gemeinsam in das Freibad gegangen. Dort hatten wir sehr viel Spaß!

Mittwoch verkleideten wir uns als Mafia. Freitag kamen viele in für ihre Nationalität typischer Kleidung. Es war eine schöne Woche mit viel Spaß und lustigen Verkleidungen.



Unsere SchülerInnen schreiben  
für den Newsletter!

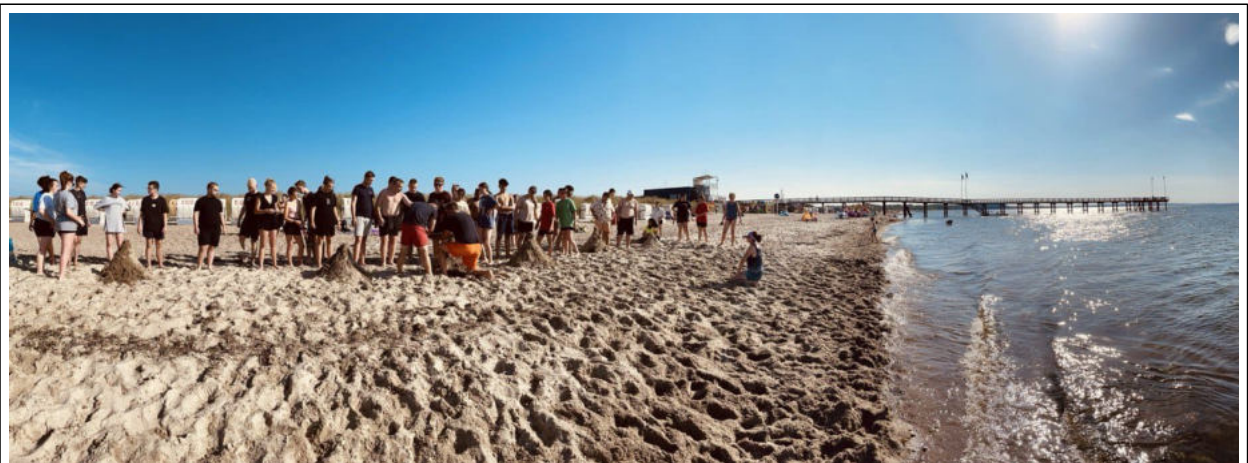
### Abschlussfahrt ans Meer

Wir, die Abschlussklassen H9a, H9b und R10a, sind vom 27.6.-1.7. auf Abschlussfahrt an den Weissenhäuser Strand gefahren. Wir sind Montagmorgen losgefahren und kamen nachmittags an. Auf der Hinfahrt waren wir alle sehr aufgeregt, auf der Rückfahrt waren wir sehr müde.

Nachdem wir unsere Wohnungen bezogen hatten, gingen wir gemeinsam an den Strand und erkundeten die Gegend. Am Montag aßen wir zusammen. Dienstag waren wir beim Bogenschießen und bowlen. Gegen Abend haben wir den ersten Sonnenuntergang beobachtet und dabei gemeinsam und gemütlich zusammengesessen.

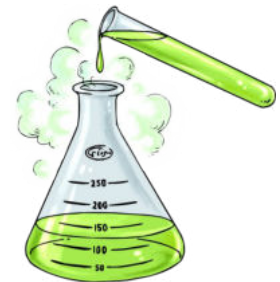
Am Mittwoch haben wir den sonnigen Tag genutzt und fuhren in den Hansa Park, dort hatten wir viel Spaß. Wir fuhren Achterbahn, waren im Freefalltowers und unternahmen vieles mehr. Donnerstag fuhren wir nach Lübeck, gingen shoppen und sahen uns die Stadt an. Gegen Abend machten wir eine Strandolympiade. Wir mussten Tretbootrennen fahren, eine Burg aus Sand und Steinen bauen, Becher nur mit Händen befüllen und Zielwerfen mit Steinen.

Es war eine schöne Woche, die Busfahrten waren lustig und es hat sehr viel Spaß gemacht!



### Kriminalfälle lösen im Chemikum

In der letzten Schulwoche fuhren die drei 6.Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen nach Marburg ins Chemikum. Die Schülerinnen und Schüler nahmen am „Krimilabor“ teil. Hierbei schlüpfen sie in die Rolle von Chemikern, die einen Kriminalfall mithilfe verschiedener chemischer Versuche lösen müssen. Die Kleingruppen werden von ChemiestudentInnen betreut und angeleitet. So konnten die Schüler und Schülerinnen schon bekannte Techniken, wie z.B. Mikroskopieren anwenden. Trotz der hohen Temperaturen arbeiteten die „Chemiker“ sehr konzentriert und konnten die Kriminalfälle erfolgreich lösen!





### Projektwoche der Klassen 7-9

Zum ersten Mal konnten sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 7-9 für die letzte Schulwoche in viele verschiedene Projekte einwählen. Es gab für verschiedene Interessen passende Angebote. Handwerkliche Fähigkeiten konnten beim Verschönern des Schulhofes und der früheren Verewigungen gezeigt werden. Sortlich wurde sich beim Mountainbiken ausgetobt. Auch die Unternehmen Roth und Elkamet öffneten ihre Türen für die Schüler und Schülerinnen, sodass sie handwerklich in den Ausbildungswerkstätten mit Unterstützungen der Auszubildenden arbeiten und einen Lautsprecher für das Handy, ein Leuchtschild mit Namen (Firma Elkamet) und einen Tesafilmabroller (Firma Roth) herstellen konnten.

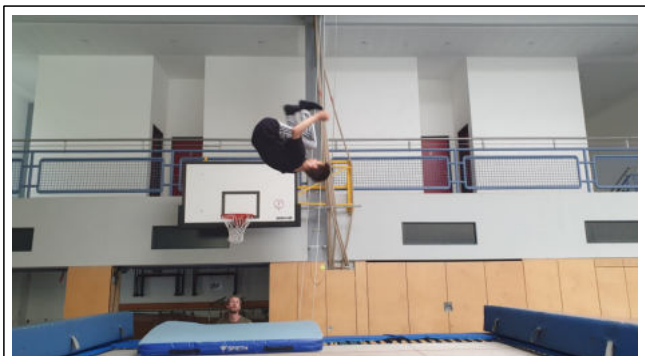


### Projektgruppe „Trampolin“

Höher, immer höher...

...sprangen die Schülerinnen und Schüler während der "Projektwoche Trampolin". Auf dem Minitramp und dem Riesentrampolin wurden mutig verschiedene Sprünge eingeübt - teilweise erlernten die Jugendlichen in der Woche den Vorwärts- und Rückwärtssalto. "Das ist etwas ganz anders als Trampolinspringen im Garten", stellten viele ganz schnell fest. Aber nicht nur das Trampolinspringen machte super viel Spaß. Wir spielten gemeinsam Basketball, Gefängnisball und Federball. Besonders beliebt waren die Rundläufe beim "Giant-Tabletennis". Am Ende der Woche hatten alle ordentlich Muskelkater!

Danke für eine tolle Projektwoche sagen Herr Wanski und Herr Debnar-Daumler!



## Projektgruppe „Bienvenue à Strasbourg“ (von Alexandra-Elena Ciorac)

Unsere SchülerInnen schreiben  
für den Newsletter!

Die Schülerinnen und Schüler der 7., 8. und 9. Klasse haben am Französisch Projekt „Bienvenue à Strasbourg“ teilgenommen. Am Montag wurden wir zunächst in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die jüngsten Schüler/Schülerinnen haben Rollenspiele, wie zum Beispiel: „À la boulangerie“ eingeübt. Die Schüler/innen der neunten Klasse haben Informationen zu den Sehenswürdigkeiten in Straßburg im Internet recherchiert, um sie uns am Ende des Tages vorzustellen. Darüber hinaus haben sich zwei Jungen der achten Klasse mit aktuellen Liedern aus den Charts in Frankreich beschäftigt und uns ein Lied vorgestellt. Wir hatten auch eine kreative Gruppe, die zwei Bilder für die Verschönerung des Französischraumes gemalt hat.

Eine weitere Gruppe hat Brezeln und selbstgebackenen Kuchen verkauft, sodass wir uns noch ein wenig Taschengeld für Straßburg verdient haben und am Dienstag war unser Verkauf ein Erfolg.

Am Donnerstag morgen sind wir schon ganz früh um 6 Uhr nach Straßburg gefahren. Während der Busfahrt haben wir uns unterhalten, miteinander gelacht und uns auf die Stadt gefreut. Als wir in Straßburg angekommen sind war unser erstes Ziel das Straßburger Münster. Wir haben dort besonders viele Bilder gemacht, da wir beeindruckt waren. Wir aus der achten und neunten Klasse hatten Zeit zur freien Verfügung und konnten Straßburg erkunden. Vorher haben wir uns das berühmte Viertel „La Petite France“ zusammen als Gruppe angeschaut. Danach haben wir uns ein leckeres belegtes französisches Baguette gegessen. Miam, c'est bon! Frau Hoffmann und Frau Schmidt haben den jüngsten Schüler/ Schülerinnen die Stadt gezeigt, in dem sie mit ihnen an dem Fluss Ill spazieren waren. Anschließend sind wir alle gemeinsam mit dem Ausflugsschiff Batorama auf der Ill gefahren. Das war besonders schön, da man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel das Europa Parlament sehen konnten. Für uns war die Projektwoche ein tolles Erlebnis, da wir unsere bisherigen Französischkenntnisse benutzen konnten und die tolle Stadt im Elsass erleben konnten.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Fahrt nach Frankreich.  
Salut!!





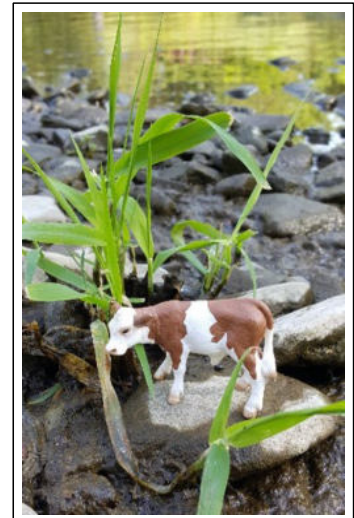
## Projektgruppe „Natur trifft Kunst“

Wir sind nach Wilhelmshütte an die Lahn gelaufen und haben dort Steine gesammelt für die spätere Bemalung. Außerdem ließen sich dort gute Fotos mit dem Handy machen und Steine ins Wasser werfen. Da es sehr heiß war, gab es eine gelungene Erfrischung durch eine große Wassermelone!

Am nächsten Tag sind wir durch den Friedensdorfer Wald spaziert und haben allerlei Naturgegenstände, wie Stöcke, Zapfen, Steine und Blüten gesucht. Auf einer Lichtung bei einem Teich haben wir in kleinen Gruppen dann gemeinsam Naturkunstwerke (Land Art) gelegt und fotografiert. Weiter ging es zum Tretbecken, das herrlich kühles Wasser hatte. Es war ein Genuss, mit den Füßen dort hineinzugehen. Anschließend liefen wir zurück durch Friedensdorf mit einem Abstecher in den schattigen Gemeindegarten der Freien evangelischen Gemeinde. Da es sehr heiß war, hat uns dort Frau Reiffen mit Eis versorgt.

An den beiden nächsten Tagen wurde mit dem gesammelten Material künstlerisch gearbeitet. Einige Teilnehmer bastelten Korkmännchen (Street-Yogi) und fotografierten sie in der Natur. Steine und kleine Leinwände wurden mit Acrylfarbe bemalt. Mit den in der Woche gemachten Fotos wurden anschließend kleine Präsentationen am Computer erstellt und vorgeführt.

Trotz des sehr heißen Wetters haben wir insgesamt einige Kilometer rund um die Schule zurückgelegt und unsere Sammelobjekte künstlerisch verarbeitet. Schön war's!





## Abschiede an der MPS Dautphetal

### Abschlussjahrgänge H9 und R10

Wir gratulieren den Schülern und Schülerinnen der Abschlussklassen H9a (Frau Thomas), H9b (Herr Wagner) und R10a (Frau Özen) zu ihren erfolgreichen Schulabschlüssen!

Die besten Abschlüsse hatten Naomi Wege (H9a), Marie Müller (H9b) und Cristian Diaconu (R10a).



### Das Herz der MPS Dautphetal geht in den Ruhestand

Wir verabschieden unsere Sekretärin Heidrun Bäcker in ihren wohlverdienten Ruhestand nach über 40 Jahren an der MPS. Vielen Dank für deine tolle Arbeit, deine Hilfe bei großen und kleinen Fragen, dein offenes Ohr, für die vielen Kühlakkus, Heftpflaster und deine Geduld! Du wirst uns allen sehr fehlen!